Soziologie sozialer Probleme

Verliehener Titel
-

Studiensprachen
Studium auf Deutsch

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Das Masterprogramm «Soziologie sozialer Probleme» vermittelt spezialisiertes und vertieftes Wissen zu gesellschaftlichen Phänomenen, Institutionen, Strukturen, Prozessen, Praktiken und deren Wandel. Es werden soziologische Theorien und empirische Sozialforschung mit der Analyse unterschiedlicher Themen verknüpft. Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit den beiden Kernthemen «soziale Ungleichheiten» und «soziale Probleme» sowie der gesellschaftlichen Bearbeitung dieser Probleme durch verschiedene Mechanismen der Wohlfahrtsproduktion. Entsprechende Massnahmen, z.B. seitens des Sozialstaats, können wiederum zu systematischer Privilegierung oder Benachteiligung führen, aber auch Ungleichheiten reduzieren. Neben dem Sozialstaat werden auch weitere Akteure und Institutionen wie z.B. der Arbeitsmarkt, die Zivilgesellschaft, die Familie sowie der private Bereich in die Analyse einbezogen. Sozialpolitiken und Sozialarbeit werden dabei im Hinblick auf Massnahmen auf lokaler, nationaler und globaler/internationaler Ebene zur Prävention oder Bearbeitung sozialer Probleme untersucht.

Studienaufbau

Studienstruktur

30 ECTS-Kreditpunkte als Nebenprogramm oder Spezialisierungsprogramm

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/qsdGc

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung
Prof. Ingela Naumann
ingela.naumann@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-sociology-socialwork